

Peugeot will bis zu 15 Prozent sparen

Peugeot wird im zweiten Quartal im 3008 und 5008 ein neues 48-Volt-Hybridsystem einführen. Der neu entwickelte 1,2-Liter-Dreizylinder mit 136 PS (100 kW) ersetzt den Puretech 130 EAT8. Er ist an ein ebenfalls neu entwickeltes Sechs-Gang-Doppelkupplungsgetriebe gekoppelt, in dem auch der neun kW (zwölf PS) starke Elektromotor untergebracht ist. Er sorgt für zusätzliches Drehmoment bei niedrigen Drehzahlen und soll so dazu beitragen, den Kraftstoffverbrauch um bis zu 15 Prozent zu senken. Zudem geht Peugeot davon aus, dass im Stadtverkehr über die Hälfte der Zeit rein elektrisch gefahren werden kann. Ausgegangen wird von einer Senkung des durchschnittlichen CO₂-Ausstoßes um 20 Gramm pro Kilometer.

Das Antriebssystem verfügt über eine bis 145 km/h wirksame Schubabschaltung, wenn der Fuß vom Gaspedal genommen wird. Die Hybridmodelle verfügen über ein digitales Display mit speziellen Darstellungen und geben bis 30 km/h einen Warnton für Fußgänger und Radfahrer ab. (aum)

Bilder zum Artikel



Peugeot 5008 Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Sechs-Gang-Doppelkupplungsgetriebe von Peugeot mit integriertem Elektromotor.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Peugeot 3008 Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Peugeot 5008 Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
